

		kein FB	wenig FB	FB	massiv FB	Fördermaßnahmen (EF) Einzelfö, (GF) Gruppenfö, (KF) Klassenfö blau: weiterführende Fördermaßnahmen
Mundmotorik	Muskeltonus (Spannung)		X		X	KF: Morgenkreis, Bewegungspausen, Sport
	Motilität (Beweglichkeit) - Zunge - Luftstrom			X	X	KF: Morgenkreis, Mundmotorikübungen, Lauteinführungen: Beobachtung und Beschreibung des Mundbildes EF: Mundmotorik zur Lautanbahnung
Phonetik (Aussprache)	Isolierte Lautbildung - korrekte Artikulation von alveolaren (s,z) und palatalen (ch ₁) Frikativen		X		X	EF, GF: auditive Differenzierung von Frikativen, Zungenkoordination , Einsatz von Lautgesten und Mundstellungsbildern KF: visuelle Hilfen bei Lauteinführungen (Beschreibung Mundbild)
	Sigmatismus interdentalis			X		EF, GF: Sigmatismustherapie: Training Zungenmotilität; Koordination Zungenspitze
	Konsonantenverbindungen - Verbindungen mit /r/: br, dr, fr, kr, gr, tr - Verbindungen mit /sch/: schw, sp, st					X KF: individuelle Rückmeldung
Phonologie (regelgeleitete Lautbildung)	Substitutionen (Ersetzungen) korrekte Artikulation /s,z/ und /ch ₁ / <u>Alveolarisierung:</u> ch ₁ wird inkonstant ersetzt durch /s, sch/ (medial)		X		X	EF, GF: auditive Differenzierung: s,z, ch₁ korrekte Artikulation Wort- und Satzebene, Verwendung von Handzeichen zur Visualisierung KF: Verwendung von Handzeichen (z. B. beim Leiten der Morgenrituale, Erzählkreis) - individuelle Baustelle, Rückmeldungen bei Übertragung in die Spontansprache
	Assimilation - regressive Assimilation: lille statt Brille, deder statt Feder			X		KF: Verwendung von Handzeichen und Mundstellungsbildern zur Visualisierung - individuelle Baustelle: bewusstes Sprechen
	Fortisierung der alveolare stimmlose Plosiv /t/ wird initial durch den alveolaren <i>stimmhaften Plosiv</i> /d/ ersetzt Beispiele: dasse statt Tasse → erfolgt inkonstant		X	X		EF, GF: auditive Differenzierungsübungen, Handzeichen, Stimmhaftig- und Stimmlosigkeit visuell und taktil erfahrbar machen - individuelle Rückmeldung
	Reduktionen - Verbindungen mit /g/ und /k/: Reduktion auf R2 Beispiele: lote statt Glocke, noten statt Knochen		X			X KF: Lehrersprache: korrekatives Feedback, Handzeichen
	Silbenstrukturprozesse KKVK wird zu KVK (siehe Konsonantenverbindungen!)			X		

Auditive Wahrnehmung und Verarbeitung/ Phonologische Bewusstheit	kein FB	wenig FB	FB	massiv FB	Fördermaßnahmen (EF) Einzelfö, (GF) Gruppenfö, (KF) Klassenfö blau: weiterführende Fördermaßnahmen
Auditive Aufmerksamkeit		X			KF: Audiolog, Fragen beantworten im Unterricht
Auditive Identifikation		X			EF: Audiolog GF, KF: Identifikation von Lauten an allen Wortpositionen, Vokale in Silben identifizieren (Wochenplan)
Auditive Lokalisation (Richtungs- und Entfernungshören)		X			KF: Übungen zur Lautlokalisierung (Wochenplan, Bewegungsspiele) Stärke: Caspar lokalisiert Vokale und Konsonanten meist sicher in Wörtern
Auditive Selektion (Nutzschall-Störschall-Unterscheidung)					EF: Audiolog
Dichotisches Hören		X	X		EF: Audiolog
Auditive Differenzierung			X		KF: Deutschunterricht, Lautdifferenzierung von klangähnlichen Lauten
Auditive Merkfähigkeit		X			EF: Audiolog KF: Kim-Spiele (Sachunterricht), Wörter verschriftlichen (Lautfolge einer Silbe) Stärke: Caspar kann sich drei Elemente gut merken und anschließend in der richtigen Reihenfolge legen
Auditive Sequenzierung		X			KF: Kalender vorstellen, Lieder
Auditive Synthese			X		KF: PB im engeren Sinne neuer Schwerpunkt: Lesen: Synthese (Zusammenziehen der Laute)
Auditive Ergänzung		X			KF: PB im engeren Sinne
Auditive Analyse					
Ergebnisse des Gruppentests PB-LRS (August 2018):					
Reimerkennung: 10/10		X			
Silbensegmentierung: 9/10		X			KF: Kalender vorstellen, zunächst Silben bestimmen beim Schreiben von Wörtern (Schreiblehrgang), Wort des Tages
Anlautanalyse: 8/10 → Konsonanten (Plosive)		X	X		KF: Morgenkreis zu einem bestimmten Buchstaben, Anlaute identifizieren (Bewegungsspiele, Wochenplan) , Anlaute durch Handzeichen visualisieren, Wort des Tages , Schreiblehrgang EF: Rechtschreibwerkstatt
Lautsynthese: 9/10		X			KF, GF: auditive Wahrnehmung von Einzellaute, Synthetisierendes Lesen (Zusammenziehen von Lauten), bedeutungsentnehmendes Lesen
Erfassung der Wortlänge: 8/10		X			KF: Übungen zur Silbensegmentierung, Phonemidentifikation (Wörter in Einzellaute gliedern, einzelne Laute bestimmen → Schreiblehrgang, Wort des Tages)
Identifikation des Endlautes: 6/10			X		KF: Phonemidentifikation, Lautlokalisierung , Schreiblehrgang, Betonung von Endungen (Lehrersprache), Handzeichen zur Visualisierung

		Morphologisch-syntaktische Sprachebene				Fördermaßnahmen (EF)Einzelfö, (GF)Gruppenfö, (KF)Klassenfö blau: weiterführende Fördermaßnahmen
		kein FB	wenig FB	FB	massiv FB	
Syntax (Satzbildung)	Äußerungslänge Caspar formuliert selbstständige längere Sätze (bis zu 10 Wörtern)		X			KF: Evozierung vollständiger Satz(teile) durch Geste, Sprachstruktur Erzählkreis, Wort des Tages, Sprachrituale (z. B. in Religion)
	Satzgliederreihenfolge					KF: Vorgabe von Zielstrukturen, Erzählkreis vom Wochenende
	Satzgliederanwendung Auslassungen von Temporaladverbien		X			KF: Erzählkreis (einzelne Satzglieder in Reifen als visuelle Orientierung)
	Gebrauch der Wortarten Auslassungen: Adjektive		X			KF: Erarbeitung von Adjektiven im Unterricht
	Komplexe Syntax (Nebensatzbildung)		X			KF: Evozierung Kausalstrukturen (Wie fühlst du dich?- Runde in Religion, Reflexion von Baustellen und Diensten)
	Verbindstellung im NS (inkonstant)					KF: korrekatives Feedback
	Gebrauch von Nebensätzen Kausalsatz: verwendet Kausalsätze häufig für eigene Erklärungen Indirekte Frage Relativsatz (... der ..., was) Finalsatz (damit)					KF: Evozierung Kausalstrukturen Verwendung weiterer Nebensatzarten (1. und 2. Schuljahr)
Morphologie (Wortbildung)	Subjekt-Verb-Kongruenz Singular: -e -st -t Plural: -en -t -en → Aussprache bedingt!		X			KF: Morgenkreis: professionelle Lehrersprache als Vorbild, Handzeichen (begleitend zur phonetisch-phonologischen Therapie)
	Gebrauch der Partizipform: (ge-) -t, -en v. a. unregelmäßige Partizipien					
	Gebrauch der Zeitformen: Zukunft (Futur1) Vergangenheit (Perfekt, Präteritum) Konjunktiv			X		KF: Klassendienste reflektieren (Was hast du gemacht? Ich habe... ge...), Wochenplanaufgabe aussuchen (Ich werde...)
	Genus: (Artikelgebrauch) bestimmte Artikel attribuierte Adjektive		X			KF: Artikel durch Handzeichen visualisieren, Lehrersprache Stärke: übernimmt Markierung der Adjektive nach Vorsprechen schnell
	Kasus: Nominativ meistens korrekt Akkusativ korrekt Dativ NP: Übergeneralisierung Nominativ (der) und Akkusativ (den) bei maskulinen und neutralen Nomen PP: Übergeneralisierung Akkusativ bei maskulinen Nomen (den); teilweise Auslassungen: Endungen (er spielt mit ein_ Seil)				X	Unterrichtssequenzen mit Zielstrukturen zum Dativ (zunächst NP, dann PP)
	Numerus: -O -n -en, -e, -s, -er, Uml, Uml+e, Uml+er					

		kein FB	wenig FB	FB	massiv FB	Fördermaßnahmen (EF)Einzelfö, (GF)Gruppenfö, (KF)Klassenfö blau: weiterführende Fördermaßnahmen
Sprachverständnis	Semantisch-Lexikalische Sprachebene					
	Rezeptiver Wortschatz durchschnittliches Ergebnis im WWT (39%)		X			KF: themenbezogene Wortfeldarbeit (z.B. im Sachunterricht), neue Wörter beschreiben und passende Merkmale sammeln (→ Vernetzung im mentalen Lexikon) Wörterrätsel (Oberbegriff, Aussehen, Lokalität, Funktion) Stärke: Caspar speichert neue Wörter schnell
	Satzverständnis (TROG-D) durchschnittliches Ergebnis T-Wert: 45 <u>Semantik</u> : Personalpronomen (Akk. und Dativ) <u>Syntaktische Strukturen</u> : Passivsätze , Doppelkonstruktion, Topikalisierung, Koordination mit <i>und</i> , Subordination mit <i>dass</i>		X			KF: Unterstützung des Satzverständnisses durch Kontextoptimierung im Unterricht: (handlungsorientierte) Präsentation und Anwendungsmöglichkeiten; professionelle Lehrersprache, mehrgliedrige Anweisungen ausführen
	Anweisungsverständnis		X			KF: abhängig von Aufmerksamkeit! Arbeitsaufträge erklären und wiederholen Aufgabenstellungen selbst erschließen
Speicherung / Abruf	Expressiver Wortschatz - durchschnittliches Ergebnis im WWT (T-Wert: 50) Nomen: Oberbegriffe, Teil-Ganzes-Begriffe ausdifferenzieren Verben: spezifische Bezeichnung Adjektive: können mit Abrufhilfe meist benannt werden		X			KF: Morgenkreis: Tätigkeiten benennen und anschließend szenisch darstellen , Einheiten zu Ober- und Unterbegriffen, Wort der Woche Wochenplan: der, die, das Spiel zu neuen Begriffen aus dem SU
	Ersetzungen und Fehlproduktionen Phonologische Repräsentation Wortform Phonologische Paraphrasen <u>Semantische Paraphrasen</u> - Ersetzung durch Nebenordnung (Besteck statt Geschirr) (Tuch statt Schleier) - Umschreibungen (misst ihre Füße für wiegen) (Geschirr waschen für abtrocknen) - Neologismen (Feuerstab statt Fackel) - verwendet Überordnungen / Ganzheiten (Gelenk statt Ellenbogen) (Tuch statt Schleier)				X	KF: Vernetzung und Ausdifferenzierung von Begriffen (Merkmale hervorheben, beschreiben und vergleichen → dadurch möglichst viele Merkmale zu einem Begriff im mentalen Lexikon speichern → Wörterrätsel) Teil-Ganzes-Beziehungen visuell sichtbar machen (z. B. Körperbau der Biene)



Name: XXX

Datum: Oktober 2018

Geburtsdatum, Alter: XX.XX.XX; 6,11

Klasse: 1

Speicherung	Lexikalische Organisation des Wortwissens Oberbegriffe - teilweise schon gute Benennung - Benennung von Oberbegriffen weiter ausbauen Nebenordnungen - Ausdifferenzierung vorhandener Einträge verbessern	x			KF: strukturierte Wortfeldarbeit, Ober- und Unterbegriffe hervorheben: im Sachunterricht, Wort der Woche, Konzept des Ganzen und der Teile in Mathematik / Visualisierungshilfen Bombenspiel zu einem Wortfeld
	Abrufhilfen - verwendet selbst meist zielführende Umschreibungen (Funktion/ Tätigkeit) - reagiert auf sehr gut auf semantische Cues - nutzt bereits phonologische Abrufhilfen	X			KF: Spiele und Übungen zu Begriffsumschreibungen: Wörterrätsel: Fragen stellen und beantworten, zielführende Umschreibungen ausbauen (Aussehen, Lokalität, etc.) Schwerpunkt: phonologische Abrufhilfen nutzen
Strategien	Bewältigungsstrategien - nutzt Umschreibungen (meist bzgl. Funktion) - nutzt Strategie des Nachfragens nach Anleitung	X	X		KF: siehe Abrufhilfen - Eigeninitiative fördern: Strategien aktiv nutzen, selbstständiges Nachfragen anregen
	Vermeidungsstrategien - Schweigen, schüchternes Lächeln	X			KF: Bereitstellen kommunikativer Situationen zur zwingenden Verwendung sprachlicher Strukturen (z. B. mit Partnerarbeit) Eigeninitiative fördern: aktives / selbstständiges Nachfragen

		Kommunikativ-Pragmatische Sprachebene	kein FB	wenig FB	FB	massiv FB	Fördermaßnahmen (EF)Einzelfö, (GF)Gruppenfö, (KF)Klassenfö blau: weiterführende Fördermaßnahmen
Kommunikationsverhalten	Kontaktaufnahme → Selbstbewusstsein stärken (eigene Bedürfnisse und Anliegen verbalisieren)			X	X		KF, GF: Übernahme der Leitung (Förster); Partnerarbeit, unterschiedliche Sozialfor- men
	Dialogfähigkeit Gesprächsführung aktiv / passiv				X		KF: aktive Gesprächsbeteiligung , Sprach- übernahme als Förster), Beteiligung im Unterrichtsgespräch mit Lob verstärken - abhängig von Aufmerksamkeit
	Inhaltliche Bezugnahme		X				
	Aktives Zuhören		X				
	Zusammenhängendes Erzählen		X				KF: Erzählkreis vom Wochenende, Erzählen zu Bildern/ Fotos
Gesprächsregeln							
Sprechmotivation	Sprechfreude Allgemeine Sprechfreude						KF: motivierende Sprechanlässe schaffen, kommunikative Aufgaben als Förster
	Sprechfreude in/ vor der Gruppe		X	X			EF, GF, KF: Sprechrollen bei Vorführungen / im szenischen Spiel (Märchen, Religion)
	Redebeteiligung Im Einzelgespräch						KF: aktive Gesprächsbeteiligung , positive Verstärkung (z. B. beim Leiten des Morgen- kreises, Beiträge im Unterricht)
	Im Unterricht				X		
Störungsbewusstsein		X				KF: Erfolgserlebnisse mit Sprache, Leitung als Förster	
Stimme	Stimmgebung						
	Lautstärke				X		KF: Geste zur Steigerung der Lautstärke, Försteraufgaben reflektieren
	Atmung						
	Prosodie						